

44-Jähriger stirbt nach Sturz mit seinem Fahrrad auf regennasser Fahrbahn

Ein tragischer Unfall am Mittwochabend in Kamen wird möglicherweise die Debatte um die Einführung einer Helmpflicht für Radfahrer vor Ort neu entfachen. Bei einem Sturz von seinem Rad zog sich ein 44-jähriger Mann eine tödliche Kopfverletzung zu.



Wie die Polizei mitteilt, fuhr der Kamener am 19. Juni gegen 18.40 Uhr mit seinem Fahrrad auf der Straße Am Ufer in nordöstlicher Richtung. An der Einmündung zur Straße Am Schwimmbad bog er nach rechts auf diese ab. Dabei kam der 44-Jährige nach Angaben von Zeugen

ohne Fremdeinwirkung auf der teilweise regennassen Fahrbahn zu Fall. Er zog sich eine Kopfverletzung zu. Er wurde mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus verbracht. Dort starb der Radfahrer trotz aller Bemühungen der Ärzte.

Einbruch in Imbissstube – Wechselgeld gestohlen

In der Nacht zu Mittwoch brachen unbekannte Täter in einen türkischen Imbiss an der Schulstraße ein. Aus der Kasse entwendeten sie das Wechselgeld. Hinweise bitte an die Polizei

in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921 0.

Einbrecher stehlen jede Menge Kupfer aus der Heizzentrale des Ex-Bergwerks Monopol

Reiche Beute machten bisher unbekannte Einbrecher auf der ehemaligen Schachtanlage Monopol. Sie stahlen aus der Heizzentrale Kabelstränge und Kupferschienen.

Aufgefallen ist der Kupferklau erst am Dienstagmorgen. Beim letzten Kontrollgang am vergangenen Donnerstag, 13. Juni, war noch alles in Ordnung.

Die Polizei geht davon aus, dass an diesem Einbruch mehrere Täter beteiligt waren. Auch müssen sie zum Abtransport ein Fahrzeug benutzt haben.

Die Polizei bittet alle, die in der Zeit vom 13. bis 18. Juni etwas Verdächtiges im Umfeld des ehemaligen Zechengeländes bemerkt haben, sich bei der Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921 0 zu melden.

Einbrecher räumen jede Menge Kupfer aus der Heizzentrale des Ex-Bergwerks Monopol

Reiche machten bisher unbekannte Einbruch auf der ehemaligen Schachanlage Monopol. Sie stahlen aus der Heizzentrale Kabelstränge und Kupferschienen.

Aufgefallen ist der Kupferklau erst am Dienstagmorgen. Bei letzten Kontrollgang am vergangenen Donnerstag, 13. Juni, war noch alles in Ordnung.

Die Polizei geht davon aus, dass an diesem Einbruch mehrere Täter beteiligt waren. Auch müssen sie zum Abtransport ein Fahrzeug benutzt haben.

Die Polizei bittet alle, die in der Zeit vom 13. bis 18. Juni etwas Verdächtiges im Umfeld des ehemaligen Zechengeländes bemerkt haben, sich bei der Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921 0 zu melden..

Vorfahrt missachtet: Zwei Personen bei Unfall auf Westenhellweg verletzt

Ein Vorfahrtfehler war offensichtlich die Ursache eines



schweren Verkehrsunfalls auf dem West

Wie die Polizei mitteilt, bog einer 21-jähriger Fahranfänger aus Bergkamen mit seinem Auto von der Jahnstraße nach rechts in den Westhellweg ein. Dabei kollidierte er mit dem Pkw eines 33-jährigen Mannes aus Lippstadt, der auf dem vorfahrtsberechtigten Westenhellweg in Richtung Rünthe unterwegs war.

Beide Männer erlitten bei diesem Unfall Verletzungen und wurden deshalb in verschiedene Krankenhäuser gebracht. Während der 21-jährige Bergkamener stationär im Krankenhaus verblieb, wurde der 33-Jährige nach ambulanter Behandlung entlassen.

Beide Fahrzeuge erlitten Totalschaden und wurden durch Abschleppunternehmen geborgen. Die Sachschadenhöhe wird auf 12.000 Euro geschätzt. Die Feuerwehr streute ausgelaufene Motorbetriebsstoffe ab. Während der Dauer der Unfallaufnahme und Bergungsmaßnahmen wurde der Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbei geleitet.

Betrunkene 21-jährige Frau

biss Polizeibeamten in den Oberschenkel

Den Einsatz in der Nacht zu Sonntag wird der Polizeibeamte noch lange in Erinnerung haben. Er wurde von einer reichlich angetrunkenen Frau nach einem Einsatz in einer Gaststätte an der Dortmunder Straße in Herringen in den Oberschenkel gebissen.

Kurz nach 3 Uhr am Sonntagmorgen waren die Beamten zu der Gaststätte gerufen worden. Die 21-Jährige sollte nach Streitigkeiten das Haus verlassen, weigerte sich aber vehement. Sie ließ sich nicht beruhigen und trat nach den Polizisten. Die Beamten sahen sich schließlich gezwungen, die junge Frau mit Gewalt zum Streifenwagen zu bringen.

Bei dem Handgemenge konnte sie den Biss anbringen. Schließlich wurde sie in Handfesseln zur Wache gebracht. Nach Entnahme einer Blutprobe verbrachte die 21-Jährige den Rest der Nacht in einer Zelle. Ein Strafverfahren wegen Körperverletzung, Widerstandes und Beleidigung ist eingeleitet. Der gebissene Beamte musste sich ambulant behandeln lassen.

20-Jähriger wird bei Raubüberfall auf der Hochstraße verletzt

Bei einem Raubüberfall in der Nacht zu Sonntag auf der Hochstraße wurde ein 20-Jähriger verletzt. Die Polizei fahndet nach zwei bisher unbekanntem Tätern und bittet um Mithilfe der

Bevölkerung.



Wie die Polizei mitteilt, hielt sich das Opfer auf der Hochstraße in Höhe des Schulzentrums auf, als er von zwei unbekannte Personen angesprochen und vermeintlich um Zigaretten gebeten wurde. Als der junge Mann ihnen keine Zigaretten geben wollte,

schlugen sie auf ihn ein und durchsuchten seine Kleidung. Dabei nahmen sie Bargeld und sein Handy an sich, bevor sie in Richtung Lessingstraße flüchteten. Der Bergkamener wurde leicht verletzt.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: Beide sollen ein südländisches Aussehen gehabt haben und waren etwa 25 Jahre alt und 180 cm groß. Einer hatte kurze schwarze Haare, der andere trug einen Kapuzenpulli. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921 7320 oder 921 0.

Polizei sucht mit einem Hubschrauber nach Unfallverletzten

Ein schwere Verkehrsunfall am Frühen Sonntagmorgen hat in Kamen eine groß angelegte Suchaktion der Polizei nach möglichen weiteren verletzten Wageninsassen ausgelöst. Unterstützt wurden die Polizeikräfte am Boden aus der Luft durch einen Polizeihubschrauber.



Wie die Polizei mitteilt, fuhr ein 20jähriger Mann aus Bönen mit seinem Pkw die Straße Schnepferfeld in südliche Richtung. Er verlor in Höhe des Hauses Nr. 50 die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug überschlug sich und landete

in einem Feld.

Der Fahrzeugführer war nicht ansprechbar, als die Rettungskräfte am Unfallort ankamen. Die Polizeibeamten stellten fest, dass seine Atemluft stark nach Alkohol roch. Er wurde mit einem Rettungswagen zu einem Krankenhaus in Unna gebracht.

Bei der Unfallaufnahme war nicht klar, ob sich zur Unfallzeit weitere Personen im Fahrzeug befunden haben. Aus diesem Grund wurde der Bereich um die Unfallstelle durch Polizeikräfte mit Unterstützung eines Polizeihubschraubers nach möglichen weiteren Verletzten abgesucht. Die Suche verlief ergebnislos. Nach Abschluss der Behandlung im Krankenhaus wurde dem Fahrzeugführer eine Blutprobe entommen. Es entstand ein Sachschaden von 3500 Euro.

Motorrad aus abgeschlossener Garage gestohlen – 29-jähriger Täter wurde in Hagen

festgenommen

Das wird dem Bergkamener Motorradfahrer eine Lehre sein: Er wird wohl nie wieder den Zündschlüssel praktisch Griffbereit neben seinen heißen Feuerstuhl aufbewahren, auch wenn er beides sicher eingeschlossen in seiner Garage wähnte.



In die Garage an einem Einfamilienhaus an der Hoeterstraße in der Nacht zu Samstag einzudringen, war offensichtlich für einen 29-jährigen Mann aus Hagen ein leichtes Spiel. Er hebelte einfach die Tür zur Garage auf und öffnete anschließend das

Garagentor von innen. In der Garage fand er dann nicht nur das Motorrad und den dazu passenden Zündschlüssel, sondern auch noch Helm und Handschuhe. „So war es ihm möglich, mit dem Motorrad vom Tatort zu flüchten“, heißt es.

Anschließend fuhr der 29-Jährige nach Hagen. Dort fiel er dann der Polizei wegen mehrerer schwerer Verkehrsverstöße auf. Er wurde von den Beamten gestellt und vorläufig festgenommen.

Wie die Kreispolizei mitteilt, laufen die Ermittlungen weiter. Interessant könnten hier zum Beispiel Antworten auf die Fragen sein: Wie kam der Mann in der Nacht von Hagen nach Bergkamen und woher wusste er, dass in der Garage an der Hoeterstraße lukratives Diebesgut auf ihn wartet.

9-Jähriger auf Rünther Straße von einem Auto erfasst

Dieses Kind muss am Freitagnachmittag gleich mehrere Schutzengel an seiner Seite gehabt haben. Wie die Polizei mitteilt, lief der 9-jährige Junge gegen 15.15 Uhr plötzlich über die Fahrbahn der Rünther Straße und wurde von dem Pkw eines 25-jährigen aus Bergkamen erfasst und zu Boden geschleudert. Der Junge erlitt dabei lediglich leichte Verletzungen.

Vermutlich Brandstiftung: Zwei Autos gingen in Flammen auf

Bergkamener, die sich in der Nacht zu Donnerstag in Unna aufgehalten haben, könnten dem Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund möglicherweise helfen. In der Kreisstadt gingen am 13. Juni gegen 1. 45 Uhr in der Parkstraße zwei Pkw vermutlich durch Brandstiftung in Flammen auf.

Nach ersten Erkenntnissen rannten vom Tatort drei schwarz gekleidete Personen in Richtung der Berufsschulen weg. Die Polizei fragt nun: „Wer kann Hinweise zum Brand dieser Fahrzeuge, oder zu der flüchtigen Personengruppe geben?“

Zeugen melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 0231 132 7441.